

Gewaltiger Geistergrusel

Das Geistersägewerk in Kappeln's Mühle lädt erneut zu Schockmomenten ein

Stefanie Weide

Das Gruseln steigt auf ein neues Level: Das Geistersägewerk verspricht einen Tag vor Halloween, am Donnerstag, 30. Oktober, alles zu übertreffen, was es in den Vorjahren an Schockierendem zu sehen gab. Neun komplett neue Gruselszenarien warten darauf, von den Besuchern entdeckt und erprobt zu werden. Aber Vorsicht: Es wird wieder schockierende Momente in der historischen Mühle Amanda in Kappeln geben, deshalb ist der Zutritt wieder erst ab zwölf Jahren. Dieses Mal haben die Planer sogar teilweise regional-historische Bezüge eingebaut. „Die Jugendlichen haben ein Schleithema aufgegriffen“, berichtet Julia Dolata, Leiterin der BVB und der BVB Reha, und Maik Sander, einer der Hauptorganisatoren, fügt hinzu: „Ich sage nur: Viele Grüße aus dem Eiskellerholz...“ Einheimische wissen, um welche Sage es hier geht. Derzeit sind die Jugendlichen der Berufsvorbereitung (BVB) und Job Bob gemeinsam mit den Mitarbeitern des historischen Sägewerks noch fleißig dabei, die Kulissen zu bauen.

Da ist sehr viel Kreativität und Einsatz gefragt – die Jugendlichen entwickeln ihr ganz eigenes Projekt und bringen es in die Umsetzung. „Hoffentlich kommen viele Besucher, um sich das diesjährige Geistersägewerk anzusehen“, sind sich Jasmin Scheffler, Zoé Becker und Kimmy Bruhns einig. Sie haben besonders viel Spaß an Bau und Gestaltung der Kulissen. Nicht zuletzt müssen aber auch die Kostüme bearbeitet und die Rollen eingeübt werden, damit am Abend der Veranstaltung alles klappt. Natürlich gibt es auch wieder unheimliche Geräusche und Effekte, die den Gruselfaktor steigern. „Im Außenbereich der Mühle gibt es weitere Attraktionen und in diesem Jahr auch Walking Acts“, berichtet Julia Dolata. Bratwurst vom Grill und Getränke gibt es in diesem Jahr auch wieder. Draußen wird alles von den Teilnehmern der Berufsvorbereitung (BVB) Reha gestaltet. Das Geistersägewerk ist damit erneut ein inklusives Superprojekt, das die Menschen durch den Spaß am Gruseln miteinander verbindet.

► Geistersägewerk, Mühle Amanda, Donnerstag, 30. Oktober, 17.30 bis 22 Uhr



Jasmin Scheffler, Zoé Becker und Kimmy Bruhn haben Spaß am Gestalten der gruseligen Kulisse. Fotos: Stefanie Weide (4)



Julia Dolata und Maik Sander sind schon in der richtigen Stimmung für das diesjährige Geistersägewerk.

Hier gibt es die Karten

Vorverkauf in Kappeln und Süderbrarup

KAPPELN Die Karten für das diesjährige Geistersägewerk gibt es im Kawerk in der Mühlenstraße 38 und in der Buchhandlung Schröder in Süderbrarup für jeweils vier Euro. Wer eine zweite Runde durch das Grusellabyrinth gehen möchte, zahlt zwei Euro. Restkarten sind auch an der Abendkasse direkt an der Mühle in der Schleswiger Straße 1a erhältlich. Das Sägewerk ist nicht barrierefrei und der Eintritt ist ab

zwölf Jahren. Das Außengelände können auch jüngere Kinder besuchen. *swe*



Julia Dolata freut sich auf das Event in und an der Mühle.